**Mögliche Vorgehensweise im Rahmen der Schulaufnahme**

|  |  |
| --- | --- |
| **Sonderpädagogischer Förderbedarf steht bei Schulanmeldung bereits fest** | **Besonderer Förderbedarf fällt im Rahmen der Schulanmeldung auf** |
|  | * Schulleitung informiert Beratungslehrkraft oder Schulpsychologen
* Beratung der Erziehungsberechtigten durch Schulberatung hinsichtlich der möglichen schulischen Alternativen (Beschulung an der Sprengelschule, evtl. Kooperationsklasse oder Schule mit Schulprofil Inklusion) evtl. bereits Hinzuziehung des MSD / MSH
* eventuell Diagnostik durch Beratungslehrkraft, Schulpsychologen oder MSD – mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten; Einbezug evtl. vorhandener ärztlicher Gutachten

**🡪 Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf durch MSD** |
| **Erstellung des förderdiagnostischen Berichts durch MSD** Die **Erziehungsberechtigten entscheiden** über mögliche **Lernzieldifferenz** (individueller Förderplan, Notenaussetzung generell oder in einzelnen Fächern) oder **Lernzielgleichheit** (eventuell mit Nachteilsausgleich und Notenschutz) |